

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



2. Mai 2008

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070 1860 oder 1861, Fax: DW 1874, e-mail:
botanischergarten@mag.linz.at, Öffnungszeiten: täglich v. 7.30 - 19.30 h, , Eintritt: € 2,- (ermäßigt € 1,-)
Gartenpraxis, Vorträge: € 3,-, Wort&Klang: € 7,-, Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-

Maienluft - Maienlust

Der Wonnemonat hat begonnen und mit ihm die Hauptblütezeit des Jahres. Das helle Grün der Bäume gepaart mit den vielen Blumen, alles voll in Entfaltung, junger Frische, einer Vielzahl an Gerüchen und Vogelgezwitscher: ein einziger Genuss! Kein Wunder, dass dieser Monat von vielen Dichtern und Poeten verewigt wurde. Zwei willkürlich ausgewählte Gedichte, die diese Stimmung sehr gut zum Ausdruck bringen, habe ich gefunden:

Clemens Brentano (1778-1842):

*Süßer Mai, du Quell des Lebens
bist so süßer Blumen voll
Liebe sucht auch nicht vergebens
wem sie Kränze winden soll*

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832):

*Wie herrlich leuchtet
Mir die Natur!
Wie glänzt die Sonne!
Wie lacht die Flur!
Es dringen Blüten
Aus jedem Zweig
Und tausend Stimmen
Aus dem Gesträuch*



Der Senkgarten im Frühlingskleid

Der Botanische Garten hat sich jetzt in sein schönsten Kleid gehüllt. Überall blüht und duftet es – Sie sollten es nicht versäumen! Ich kann nur eine kleine Auswahl der Vielfalt wiedergeben, die es derzeit zu bestaunen gibt: I

Im **Senkgarten** bilden Polsterpflanzen (Gänsekresse, Steintäschelkraut) die auffälligsten Farbleckse. Der kugelig wachsende rotblättrige Japanische Fächerahorn steht dazu im spannenden Kontrast. Am Rand des Senkgartens stechen die wunderschönen Blumenhartriegel (*Cornus cuosa* und *C. florida*) ins Auge. Die weißen oder rosafarbenen Blüten halten sich relativ lange.

Das **Alpinum** ist überzogen mit den vielen bunten Alpenblumen, von Enzianen über Steinkresse, Mannsschild bis zum Steinröserl (*Daphne cneorum*), eine Seidelbastart.

Im Farngrund und im Bereich der asiatischen Gehölze stehen viele **Rhododendren** in Vollblüte. Wir haben heuer einige neue, besondere Arten erhalten, die erstmals zu sehen sind, darunter solche aus Japan und Nordost-Asien (*Rh. albrechtii*, *Rh. wardii*) und aus Nordamerika (*Rh. viscosum*). Im Farngrund beginnen sich die Farnwedel aufzurollen: wie Bischofstäbe schauen sie aus.

Beim **Pfingstrosenweg** stehen – pünktlich vor Pfingsten – die ersten Strauch-Päonien, die holzig sind, kurz vor der Blüte. Etwas später, gleich anschließend, kommen dann die Staudenpfingstrosen an die Reihe. Die Blütezeit dieser prächtigen Pflanzen gehört jedes Jahr zu den Highlights im Jahreszyklus. Der Botanische Garten besitzt eine schöne Sammlung dieser edlen Gewächse.



Der Taschentuchbaum in Vollblüte

Am Ende des Pfingstrosenweges hat eine Besonderheit unter den Bäumen seine eigentümlichen Blüten aufgezo- gen: der „**Taschtuchbaum**“ oder auch Taubenbaum genannt (*Davidia involucrata*): bei den weiß gefärbten, schlaff herunter hängenden Blättern handelt es sich um keine Blüten, sondern um umgefärbte Laubblätter, welche die Blütenblätter ersetzen. Die Heimat des Taschentuchbaumes liegt in den südchinesischen Provinzen Sichuan und Hubei.

Noch ein Baum, der derzeit einen unglaublichen Farbakzent setzt: der beim Geologieweg stehende **Judasbaum** (*Cercis siliquastrum*) ist überzogen mit rot-violetten Blüten. Der Name des aus dem Mediterranraum stammenden Baumes stammt aus der Legende, Judas habe sich an einem solchen Baum erhängt.

Kakteen-Sonderschau: Astrophytum und andere Kleingattungen aus Mexiko

3. Mai – 21. September, Kakteenhaus

Es dürfte ja mittlerweile allgemein bekannt sein, dass der Linzer Botanische Garten eine Kakteensammlung auf europäischem Niveau besitzt. Sie gilt als die drittgrößte Sammlung mit über 1100 verschiedenen Arten.



Ein blühender Kaktus aus der Gattung *Astrophytum*, die heuer im Mittelpunkt der Kakteen-Sonderschau stehen

Heuer stehen schwerpunktmäßig mexikanische Kakteen im Mittelpunkt einer Sonderschau: die Gattung *Astrophytum*, die mit teils sehr seltenen Arten vertreten sind, darunter fast dornenlose Vertreter (*Astrophytum myriostigma*) bis zu extrem bedornen (*A. niveum*). Dazu gesellen sich andere Gattungen (*Geohintonia*, *Aztekium*, *Obregonia*, *Lophophora*, etc.). Erwähnt sei die erst 1992 in Mexiko entdeckte Art *Aztekium hintonii*. Ergänzt wird die attraktive Schau, die bis zum 21. September dauert, mit anderen attraktiven sukkulenten Pflanzen, wie *Echeverien* und Agaven.

Vortrag: Reise zum Rio Negro/Brasilien – Auf Fischfang bei den Yanomami.

Von Franz Kern und Eva Blüthl

Montag, 5. Mai, 17 Uhr, Seminarraum

Der Obmann des Linzer Aquarien- und Terrarienvereins „Artemia“ Franz Kern und seine Lebensgefährtin Eva Blüthl bieten einen spannenden Bericht ihrer abenteuerlichen Reise in das entlegene Urwaldgebiet am Rio Negro zum Stamm der Yanomami-Indianer. Herrliche Bilder und spannende Reiseschilderungen erwarten uns!



Verkaufstag: Sommerstauden mit Christian Kreß

Dienstag, 6. Mai, 14 Uhr

Ein weiterer wichtiger Termin für Pflanzen- und GartenliebhaberInnen steht am 6. Mai ins Haus: Christian Kreß, Chef der Staudengärtnerei Sarastro-Stauden aus Ort/Innkreis (www.sarastro-stauden.com) bietet im Rahmen eines Verkaufsnachmittages einen Teil seines umfangreichen Sortiments zum Kauf an. Steingartenpflanzen, Blütenstauden für's Gartenbeet, Farne, Schattenpflanzen,... Unter „Stauden“ werden mehrjährige krautige Pflanzen verstanden, deren oberirdische Teile jedes Jahr absterben und die im Boden überwintern.

Wort & Klang: Konzerte der Magistratsmusik.

jeweils Donnerstag, 8. Mai, 15. Mai, 29. Mai, 15 Uhr

Wie jedes Jahr läutet die Blasmusikkapelle des Linzer Magistrates die Freiluftsaion und das Kulturprogramm der Reihe „Wort & Klang“ ein. Das besonders bei unseren SeniorInnen beliebte und gern besuchte Repertoire umfasst Unterhaltungsmusik von der Klassik bis zur Moderne.

Workshop für Kinder ab 6 Jahren: Der Abdruck der Natur – Arbeiten und Gestalten mit Ton. Mit Nikola Jakadofsky Freitag, 16. Mai, 15 – 17.30 Uhr, Seminarraum

Die in der Naturparkgemeinde Rechberg im Mühlviertel lebende
Keramikkünstlerin Mag^a.art. Nikola Jakadofsky bietet einen spannenden
Kinderworkshop an:

Welche Muster kann man mit einem Ästchen, einem Blatt oder einem
Zapfen machen? Ein gestalterisches Spiel mit den Abdrücken von
Naturmaterialien aus dem Botanischen Garten in weichem Ton kann
beginnen. Jedes Kind formt sein persönliches Mandala oder Windspiel
aus verschiedenfarbigen Tönen. Die gebrannten Stücke können ab dem
9. Juni im Botanischen Garten abgeholt werden.



Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Kinder

Unkostenbeitrag: € 7,-

Anmeldungen unter Tel.: 07264/49 54 oder niko.j@gmx.at

Naturkundliche Station: Natur-Kultur-Wanderungen „Nach Linz hinaus“ Samstag, 17. Mai und Samstag, 14. Juni, jeweils 14 Uhr

Haben Sie Linz schon einmal aus völlig anderen Blickwinkeln betrachtet?
Und wissen Sie, wie unterschiedlich diese Blickwinkel sein können?

Im Rahmen eines Projekts, das von der Kulturhauptstadt Linz09
unterstützt wird, bietet die Naturkundliche Station in Kooperation mit
sunnseitn/Gotthard Wagner, dem Stadtsoziologen Peter Arlt und der
VHS zwei spannende geführte Wanderungen an.

Ziel ist es, die Stadt mit ihren verschiedenen Facetten (Natur, Kultur, Mensch, Wirtschaft,...) zu präsentieren und zu zeigen, dass sich die Stadt auch in der so genannten „Peripherie“ abspielt – deshalb auch der Titel „Nach Linz hinaus“. Die Wanderungen werden von Künstlern (Musikern – u.a. die Jazzsaxophonistin Edith Lettner und Gotthard Wagner sowie Literaten – u.a. Walter Pilar, Joschi Anzinger, Eugenie Kain), dem Soziologen Peter Arlt und dem Stadtökologen Friedrich Schwarz begleitet. Es wird außergewöhnliche Orte zu sehen geben, Akteure am Wegrand werden einbezogen und es gibt jeweils einen kulinarischen Ausklang am Ende der Wanderungen.

Wir laden Sie zu folgenden Terminen ein:

- **Samstag, 17. Mai, 14 Uhr: Vom Hauptplatz am Pöstlingberg (Treffpunkt: Hauptplatz, Dreifaltigkeitssäule)**
- **Samstag, 14. Juni, 14 Uhr: Industriegebiet (Treffpunkt: Industriezeile, Cineplexx-Kino)**



Linz aus ungewöhnlichen Perspektiven – zu erleben beim Projekt „Nach Linz hinaus“

Anmeldung und Kartenverkauf im VHS-Servicecenter (Wissensturm) oder unter silvia.thiele@mag.linz.at oder Tel.: 0732 7070 4334.

Maximal 50 TeilnehmerInnen!

Eintritt: € 10,- (€ 7,- ermäßigt, € 15,- Familienkarte) – Konsumation im Gasthaus nicht inkludiert.

Weitere Infos unter:

<http://www.linz09.at/de/detailseite/programm/programm/ankuendigungen08/1511260.html>

